



(19)
Bundesrepublik Deutschland
Deutsches Patent- und Markenamt

(10) **DE 34 86 334 C5** 2006.01.26

(12)

Geänderte Patentschrift

Europäische Veröffentlichungsnummer
(97) **EP 0 406 982 B1**
(21) Deutsches Aktenzeichen: **P 34 86 334.6**
(96) Europäisches Aktenzeichen: **90 201 873.8**
(96) Europäischer Anmeldetag: **09.10.1984**
(97) Erstveröffentlichung durch das EPA: **09.01.1991**
(97) Veröffentlichungstag
der Patenterteilung beim EPA: **10.08.1994**
(45) Veröffentlichungstag
des geänderten Patents im Patentblatt: **26.01.2006**

(51) Int Cl.⁸: **B41J 2/305** (2006.01)
B41J 2/255 (2006.01)

Patent nach Nichtigkeitsverfahren beschränkt aufrechterhalten.

(30) Unionspriorität:
102841/84 22.05.1984 JP
102843/84 22.05.1984 JP

(73) Patentinhaber:
Seiko Epson Corp., Tokio/Tokyo, JP

(74) Vertreter:
Diehl & Partner, 80333 München

(84) Benannte Vertragsstaaten:
DE, FR, GB, IT, NL

(72) Erfinder:
**Suzuki, Takashi, c/o Seiko Epson Corporatio,
Suwa-shi, Nagano-ken, JP; Miyazawa, Yoshinori,
c/o Seiko Epson Corporation, Suwa-shi,
Nagano-ken, JP; Matsuzawa, Masanao, c/o Seiko
Epson Corporatio, Suwa-shi, Nagano-ken, JP**

(54) Bezeichnung: **Verfahren zum Imprägnieren von Tintenabsorbern.**

(57) Hauptanspruch: Nichtig.

Diese Druckschrift umfasst nicht die vollständige Patentschrift. Es werden hierin lediglich die aus dem deutschen Beschränkungsverfahren resultierenden Änderungen veröffentlicht. Die Schrift ist stets zusammen mit der dem entsprechenden Verfahren zugrunde liegenden europäischen Patentschrift und ihrer deutschen Übersetzung zu benutzen.

Beschreibung

[0001] Das europäische Patent 0 406 982 wird mit Wirkung für das Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland im Umfang des Anspruches 1 für nichtig erklärt.

Patentansprüche

1. Nichtig.

2. Verfahren gemäß Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Druck, mit welchem die Tinte imprägniert wird, im Bereich von 5–10 mmHg liegt.

Es folgt kein Blatt Zeichnungen